



Wir vom Jahrgang 1953

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft



1

Der Schauspieler Clemens Wilmenrod war ab 1953 der erste Fernsehkoch. Mit welchem Gericht wurde er berühmt?

- a** Arabisches Reiterfleisch
- b** Die schöne Melusine
- c** Toast Hawaii



picture alliance / ullstein bild | ullstein bild

2

Was waren 1955 die beliebtesten Vornamen in der Bundesrepublik?

- a** Birgit und Peter
- b** Monika und Klaus
- c** Angelika und Michael

1953-1957 *Alltag* Fragen



1

c: Bei der Premiere von Wilmenrods Kochsendung „Bitte in zehn Minuten zu Tisch“ am 20. Februar 1953 kredenzte der keineswegs ausgebildete Koch seinem Publikum ein „Italienisches Omelette“. Bis heute ist vor allem ein Rezept bekannt: der legendäre „Toast Hawaii“. Eine Scheibe Toast, Kochschinken, Ananas aus der Dose, mit einem Scheibchen Käse überbacken – und nicht zu vergessen die Cocktailkirsche. Von 1953 bis 1964 wurden fast 200 Sendungen ausgestrahlt.

2

c: Bis in die 70er-Jahre hinein war Michael einer der häufigsten Jungennamen in Deutschland. Als Spitzenreiter der deutschen Babynamenhitliste taucht dieser Name erstmals 1955 auf. Vom Ende der 40er bis zum Ende der 50er gehörte Angelika zu den zehn meist vergebenen Namen für neugeborene Mädchen, so auch 1955, wo Angelika Spitzenreiter war.

3

Wer war bis 1955 der erste Vorsitzende des Zentralrats der FDJ?

a Erich Honecker

b Paul Verner

c Egon Krenz

4

1956 erreichte die Zahl der westdeutschen Kinobesucher ihren Höchststand. Wie viele Menschen strömten in diesem Jahr in die Lichtspielhäuser?

a Über 700 Millionen

b Über 800 Millionen

c Über 900 Millionen



ullstein bild – Gert Kreutschmann

1953-1957 *Alltag* Fragen



3



ullstein bild – ADN-Bildarchiv

a: Schon 1949 bezeichnete sich die FDJ als „aktiver Helfer der fortschrittlichen Kräfte“. Der erste Vorsitzende der FDJ – bis 1955 – war Erich Honecker. In dieser Zeit besetzte er die wichtigsten Positionen der Jugendorganisation und stieg dadurch in das Zentralkomitee der SED auf.

4

b: In den 50er-Jahren erlebte das deutsche Kino ein „Kinowunder“. Es stieg nicht nur die Zahl der gezeigten Produktionen, sondern auch die Anzahl der Kinos und der Kinobesuche in der Zeit von 1946 bis 1956 rapide an. 1956 erreichten die bundesrepublikanischen Zuschauerzahlen mit 817 Millionen Kinobesuchern ihren Zenit, danach wurde die starke Fernsehkonkurrenz entscheidend spürbar.

5

Am 28. Mai 1953 löste ein Beschluss des Ministerrates der DDR den Volksaufstand am 17. Juni 1953 aus: Wie lautete er?

- a** Erhöhung der Arbeitsnormen
- b** Errichtung einer Sperrzone entlang der Demarkationslinie
- c** Lückenlose Überwachung der Bevölkerung durch den Stasi-Apparat

6

In welcher Schlacht wurde 1954 das Ende der französischen Kolonialmacht in Indochina besiegelt?

- a** Schlacht von Huế
- b** Schlacht um Nà Sản
- c** Schlacht von Điện Biên Phủ



5

a: Obwohl das Politbüro mit der Verkündung des „Neuen Kurses“ am 9. Juni 1953 beträchtliche Verbesserungen für die Bevölkerung in Aussicht stellte, hielt man an der kurz zuvor vom Ministerrat beschlossenen Erhöhung der Arbeitsnormen um 10 Prozent fest. Am 17. Juni streikten die Bauarbeiter der Stalinallee gegen die Normerhöhung, was schließlich in einen Volksaufstand mündete, der die gesamte DDR erfasste.



ullstein bild – ADN-Bildarchiv

6

c: Die militärische Niederlage beendete die französische Kolonialherrschaft in Indochina. Nachdem die Việt Minh bei der Schlacht von Dien Biên Phủ den Franzosen schwere Verluste zugefügt hatten, erklärte sich Frankreich zum Rückzug aus Indochina bereit. Auf der Genfer Konferenz vom 21. Juli 1954 wurde die temporäre Teilung Vietnams entlang des 17. Breitengrades in einen nördlichen und einen südlichen Teil beschlossen. Die Việt Minh übernahmen die Kontrolle über den nördlichen Teil.

7

Nach dem Beitritt der Bundesrepublik 1955 in die NATO gründeten die Ostblockstaaten den Warschauer Pakt unter Einbeziehung der DDR. Wie viele Staaten traten ihm bei?

a Sechs

b Sieben

c Acht

8

Bei der Bundestagswahl 1957 errang die CDU/CSU zum ersten Mal die absolute Mehrheit der Stimmen. Dennoch schloss Adenauer eine Koalition. Mit welcher Partei?

a FDP

b DP (Deutsche Partei)

c GB/BHE (Gesamtdeutscher Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten)

1953-1957 Politik

Fragen



7

c: Der Warschauer Pakt wurde 1955 zwischen Albanien, Bulgarien, der DDR, der Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, Rumänien und der Sowjetunion (UdSSR) in Warschau geschlossen. 1961 trat Albanien aus. Mit der Auflösung des Ostblocks wurde 1991 auch das Bündnis aufgelöst.

8

b: Die Formel „Keine Experimente“ hatte Erfolg: CDU und CSU gewannen 50,2 Prozent der Stimmen. Trotzdem schloss Adenauer nach der Wahl eine Koalition mit der DP, die 3,4 % der Zweitstimmen erhielt. Die CDU hatte zu ihren Gunsten in einigen Wahlkreisen auf die Aufstellung von Direktkandidaten verzichtet (Huckepackverfahren) und die DP hatte sechs Direktmandate erhalten. Die DP zog aufgrund der Grundmandatsklausel in den Bundestag ein, trotz Verfehlens der Fünf-Prozent-Hürde.



ullstein bild – ullstein bild

9

Welcher Fußballer der Weltmeister-Elf von 1954 nahm als Einziger an drei WM-Turnieren teil?

a Helmut Rahn

b Hans Schäfer

c Ottmar Walter

10

Welcher Sportler stach 1954 den Fußballweltmeister Fritz Walter bei der Wahl zum Sportler des Jahres aus?

a Heinz Fütterer

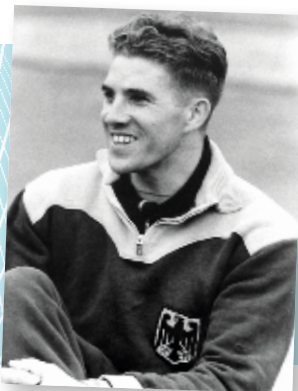
b Fritz Thiedemann

c Helmut Bantz



9

b: Mit dem 1. FC Köln wurde Schäfer zweimal Deutscher Meister, über 700 Spiele bestritt der Linksaußen für die Geißbock-Elf. Als einziger „Held von Bern“ nahm Hans Schäfer an drei WM-Turnieren teil, 1958 und 1962 sogar als Kapitän. Sein Spitzname auf dem Platz war „de Knoll“, was so viel wie Dickkopf bedeutet.



ullstein bild – von der Becke

10

a: Der Leichtathlet Heinz Fütterer errang 1954 (100 und 200 Meter) und 1958 (4x100-Meter-Staffel) drei Europameistertitel, zwischen 1953 und 1955 wurde er nie geschlagen. In Erinnerung blieb er vor allem auch dafür, dass er 1954 in Japan die damalige Weltrekordzeit des legendären Jesse Owens (10,2 Sekunden) überbot. Im selben Jahr wurde der enorm populäre und angesehene Fütterer zu Deutschlands Sportler des Jahres gewählt.

Bildnachweis

Umschlag: Archiv Helmut Blecher (oben),
50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto Helmut Blecher
(unten + Rückseite).

Themensymbole: komplex – stock.adobe (Alltag),
max dallocco – stock.adobe (Politik),
Public domain (Sport), 50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto
Helmut Blecher (Kultur + Wissenschaft).

Impressum

1. Auflage 2022

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Helmut Blecher
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-2707-2

Wir
vom
Jahrgang
1953

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltsame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1953 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, wann das erste Transistorradio auf den Markt kam und was „Wostok 1“ war? Wer weiß noch, wer den Toast Hawaii erfand und welcher Beatles-Song als erster die Charts eroberte?



ISBN: 978-3-8313-2707-2



9 783831 327072

€ 10,00 (D)